

MOVING ART COLONY IN EUROPE 11/2018-11/2020

Im Anschluss an die Jubiläums-Ausstellung „20 Jahre Künstlervereinigung Murnau e.V.“ im Herbst 2018 werden Uta Schnuppe Strack und Gerd Lopic zu ihrem Projekt MOVING ART COLONY IN EUROPE (eine in Europa umherziehende Künstlerkolonie) aufbrechen. Künstlerkolonien gab und gibt es bereits in vielen Ländern Europas – sie entstehen überall dort neu, wo sich Kreative zusammenschließen, um gemeinsam zu leben und miteinander arbeiten. MOVING ART COLONY IN EUROPE setzt sich zum Ziel, Clowns und bildende Künstler zu besuchen, um mit ihnen zu arbeiten.

Project 1

ZUSAMMENARBEITEN UND GEMEINSAME KUNSTPROJEKTE SCHAFFEN

Gemäß der Maximen der euroArt, der Europäischen Föderation der Künstlerkolonien (www.euroart.eu), möchten wir für ein größeres kulturelles Verständnis und eine stärkere Kooperation im europäischen Kontext eintreten. Wir begeben uns auf die Suche nach Geschichten der Erinnerung, der Gegenwart und nach Geschichten, die noch gestaltet werden. Wir wollen Brücken schlagen zwischen Traditionen der Vergangenheit, den Künstlern und ihren Werken der Gegenwart und den Tendenzen die in die Zukunft weisen. Um diese Ziele zu erreichen, möchten wir Kunstschaaffende treffen, die heute in Europa leben. Wir möchten mit ihnen zusammenarbeiten und gemeinsame Kunstprojekte schaffen. MOVING ART COLONY IN EUROPE repräsentiert die Europäische Idee und lebt sie (vgl.: www.europa.eu/european-union/about-eu/eu-in-brief_de). In den neuen Leitlinien für das Programm "Kreatives Europa" (2021-2027) hebt die EU hervor, dass einer ihrer Hauptschwerpunkte auf europäischen Kulturnetzwerken liegt und dass sie die Förderung, Vermarktung und Markenbildung internationaler Arbeitsverbände verstärkt unterstützen wird (vgl.: www.ec.europa.eu/programmes/creative-europe/).

Uta Schnuppe Strack, Clown and painter is fellow of Clowns without borders international, www.Schnuppenstaub.de
Gerd Lopic, painter and member of the euroArt Artists' Colony Tusculum e.V., Murnau/Staffelsee, www.gerdlepic.net
adress: Alpenblickstr. 14, 82386 Oberhausen, Germany

MOVING ART COLONY IN EUROPE

11/2018-11/2020

Project 2

INTERNATIONALE KÜNSTLERTREFFEN VORBEREITEN

Gerd Lopic ist Mitglied der Künstlerkolonie Tusculum/Murnau, die seit vielen Jahren an einem europäischen Künstleraustausch teilnimmt. Diese Tradition wurde von Berhard Kölbl, dem Mitbegründer und langjährigen Leiter der Künstlerkolonie, initiiert und gepflegt. Es ging ihm dabei immer auch um die Pflege kollegialer Freundschaften und um den Austausch von fachbezogenen Informationen.

In diesem Sinne hat die Künstlerkolonie Tusculum unter der Projektleitung der Tusculum-Künstlerinnen Greta Rief und Yvonne Kupfer in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Murnau 2016 ein *Internationales Künstlertreffen* unter dem Dach der Organisationen der europäischen Künstlerkolonien, euroArt, organisiert. Insgesamt gingen über 35 Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Europa ein. Aus diesen wählte die Jury zwölf internationale und sechs nationale Künstlerinnen und Künstler aus, die zum Thema: „Kunst überwindet Grenzen – gemeinsam für Europa“ miteinander arbeiteten.

1. Wir möchten diese Aktivitäten innerhalb Europas geografisch erweitern.
2. Wir möchten sie unter Beibehaltung der bisherigen Ziele inhaltlich ausbauen, z.B. Symposien regelmäßig abhalten.
3. Wir möchten diese Aktivitäten institutionalisieren.
4. Wir möchten, dass mehr Künstler von diesen Aktivitäten erfahren und an ihnen teilnehmen bzw. sie mitorganisieren können. Einen gangbaren Weg zu diesem Ziel bietet das euroArt intranet.

Uta Schnuppe Strack, Clown and painter is fellow of Clowns without borders international, www.Schnuppenstaub.de
Gerd Lopic, painter and member of the euroArt Artists' Colony Tusculum e.V., Murnau/Staffelsee, www.gerdlepic.net
adress: Alpenblickstr. 14, 82386 Oberhausen, Germany

MOVING ART COLONY IN EUROPE 11/2018-11/2020

Project 3

AUSSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN VORBEREITEN

Unsere Reise ist eine Investition in die eigene berufliche Zukunft als frei schaffende Künstler. Wir suchen nach Verknüpfungen mit Künstlern und Galeristen, die uns bei der Vermarktung unserer Bilder helfen können. Im Rahmen eines europäischen Kunstleraustausches werden auch gemeinsame Ausstellungen organisiert. Beispielsweise präsentierte Imre Szakacs aus Szentendre/Ungarn seine Werke 2007 und 2018 in Murnau; Murnauer Künstler beteiligten sich 2017 an einer Ausstellung in Budapest.

1. Wir möchten Ausstellungsmöglichkeiten geografisch erweitern, z.B. auf alle euroArt- Künstlerkolonien.
2. Wir möchten dabei mithelfen, dass in den Künstlerkolonien neben den Symposien auch regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Künstler stattfinden.
3. Wir möchten Ausstellungsmöglichkeiten institutionalisieren.
4. Wir möchten, dass mehr Künstler von diesen Ausstellungsmöglichkeiten erfahren und an ihnen teilnehmen und sie mitorganisieren können.

Ein Weg zum Vorbereiten von gemeinsamen Ausstellungsmöglichkeiten zeitgenössischer Künstler führt über das euroArt intranet.

Uta Schnuppe Strack, Clown and painter is fellow of Clowns without borders international, www.Schnuppenstaub.de
Gerd Lopic, painter and member of the euroArt Artists' Colony Tusculum e.V., Murnau/Staffelsee, www.gerdlepic.net
adress: Alpenblickstr. 14, 82386 Oberhausen, Germany

MOVING ART COLONY IN EUROPE

11/2018-11/2020

Project 4

ZEITLICH BEGRENZTE ARBEITSAUFENTHALTE ERMÖGLICHEN: ARTISTS HOST ARTISTS

Beispiel: Im Frühjahr 2009 waren die Mitglieder der Künstlerkolonie Tusculum aus Murnau, Deutschland, Bernhard und Helga Kölbl und Willem Bredemeyer für zwei Wochen Gäste in der Künstlerkolonie Szentendre, Ungarn. Bei dieser Begegnung kam es zu Kontakten mit Malern aus Baia Mare im rumänischen Transsylvanien. Die Folge war eine Einladung an das Tusculum zur Teilnahme an einem internationalen Symposium 2013 nach Baia Mare. Die drei Tusculaner Greta Rief, Yvonne Kupfer und Bernhard Kölbl wagten das Abenteuer. „Für unsere umfangreichen Malutensilien stellte uns der damalige Bürgermeister Dr. Michael Rapp ein Dienstfahrzeug des Marktes Murnau zur Verfügung. Unterkunft und Verpflegung waren bei diesem 14tägigen Aufenthalt kostenlos. Als Gegenleistung mussten wir ein Bild hinterlassen. Am Ende unseres Aufenthalts wurden alle Bilder der 18 Teilnehmer des Symposiums in Baia Mare, der Bezirkshauptstadt, ausgestellt. Es war ein barockes repräsentatives Haus im Zentrum der Stadt, wo im Kreise einer illustren Gesellschaft unsere Bilder, sorgfältig gerahmt, der Öffentlichkeit präsentiert wurden. In festlichem Rahmen sprachen der Bürgermeister der Stadt, der Vorsitzende der Künstlerkolonie Véső Ágoston und Honoratioren aus der Politik. Eine ständig laufende Fernsehkamera hielt uns in Spannung, dazwischen waren Interviews und Fragen aus dem interessierten Publikum. (...) Mehrere Teilnehmer dieses Symposiums trafen wir drei Jahre später wieder. Sie begrüßten uns ganz herzlich bei einer Ausstellung in Budapest.“ Auch beim *Internationalen Künstlertreffen* 2016 in Murnau stand das gemeinsame Arbeiten und der künstlerische Austausch im Mittelpunkt und erinnerte damit an die ebenfalls in Murnau durchgeführte Masterclass von 2007. Maler aus verschiedenen Ländern erhielten die Möglichkeit eines kostenlosen zeitlich begrenzten Arbeitsaufenthaltes: Unterkunft und Atelier.

1. Wir möchten diese Aktivitäten institutionalisieren, z.B. als ein Angebot von euroArt oder einer einzelnen Künstlerkolonie.
2. Wir möchten, dass mehr Künstler von diesen Aktivitäten erfahren und an ihnen teilnehmen bzw. sie mitorganisieren können.

Zugänge zu Atelierangeboten und Ateliertausch können heute bereits erfolgen über Internet-Portale wie www.aaa-mapra-art.org, www.workaway.info oder www.couchsurfing.com.

Uta Schnuppe Strack, Clown and painter is fellow of Clowns without borders international, www.Schnuppenstaub.de
Gerd Lopic, painter and member of the euroArt Artists' Colony Tusculum e.V., Murnau/Staffelsee, www.gerdlepic.net
adress: Alpenblickstr. 14, 82386 Oberhausen, Germany

MOVING ART COLONY IN EUROPE 11/2018-11/2020

Projekt 5

CLOWNERIE, ZUSAMMENKOMMEN, SICH VERSTÄNDIGEN, MITEINANDER SPIELEN

Nicht nur kräftige Farben beeinflussen Uta Schnuppe Strack; als Clown möchte sie die Welt auch bunter und fröhlicher erleben. Daher wird ihr Clown Teil unseres Gepäcks sein. Sie möchte unterwegs spielen, andere Clowns treffen, sich austauschen, wenn möglich gemeinsame Spielmöglichkeiten finden und einen Austausch leben.

Als Mitglied bei Clowns ohne Grenzen e.V., der deutschen Abteilung von Clowns Without Borders International (CWBI) (clownsohnegrenzen.org) war sie auf Reisen, hat in Unterkünften für Menschen auf der Flucht gespielt und Workshops gegeben. Alle CWBI-Abteilungen haben eine gemeinsame Mission: Völkerverständigung mit Roter Nase, Freude und Lachen zu verbreiten, um das Leiden aller Menschen, insbesondere von Kindern, zu erleichtern, die in Krisengebieten wie Flüchtlingslagern, Konfliktzonen und Gebieten in Notsituationen leben. Aufgabe von Clowns ohne Grenzen e.V. ist es, den Menschen vor Ort mit kostenlosen Shows wieder Lebensmut zu geben. Die wenigen Augenblicke purer Freude und unbeschwerter Heiterkeit während der Besuche wirken noch lange nach – besonders bei Kindern, dem ersten Zielpublikum bei den Reisen. Es sind diese gemeinsam erlebten Momente der Freundschaft, die so viel wert sind. In einem Meer aus oft traumatisierenden und trostlosen Lebensumständen bieten sie eine kleine Rettungsinsel. Wir möchten Menschen erreichen, die heute in Europa in Not sind.

Uta Schnuppe Strack, Clown and painter is fellow of Clowns without borders international, www.Schnuppenstaub.de
Gerd Lopic, painter and member of the euroArt Artists' Colony Tusculum e.V., Murnau/Staffelsee, www.gerdlepic.net
adress: Alpenblickstr. 14, 82386 Oberhausen, Germany